

Programm 2018

Seminare für Betriebs-
und Personalräte

ver.di



Arbeit und Leben
im Kreis Herford DGB | VHS e.V.



Hier findet sich das Bildungsprogramm 2018 des ver.di Bezirks OWL, das wir gemeinsam mit Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB | VHS e.V. geplant haben. Mit diesem Programm greifen wir Fragen und Probleme auf, die in der täglichen Arbeit der Interessenvertretungen auf der Tagesordnung stehen. Wir wollen mit diesen Bildungsangeboten dazu beitragen, die Voraussetzungen für erfolgreiches Handeln im Betrieb zu verbessern. Dabei setzen wir nicht auf Frontalunterricht, sondern arbeiten methodisch vielfältig, unter anderem mit Planspielen und Arbeitsgruppen.

Die Seminare stehen allen Interessenvertretungen offen. Sie richten sich an Betriebsräte (§37,6 BetrVG), Personalräte (§42,5 LPVG/NRW und §46,6 BPersVG), Mitarbeitervertretungen (§19 Abs. 3 i.V.m. §30 Abs. 2 und 4 MVG.EKD und MAVO), Schwerbehindertenvertretungen (§96,4 SGB IX) und Jugend- und Auszubildendenvertretungen. Wir hoffen, eure Neugier ist geweckt und laden euch herzlich zur Teilnahme an unseren Seminaren ein.

Im Laufe des Jahres können weitere Seminare hinzukommen. Auf der Internetseite www.aul-herford.de findet Ihr jeweils einen aktuellen Überblick, auch über Terminänderungen. Dort ist es auch möglich sich anzumelden.

Hermann Janßen
(stellv. Bezirksgeschäftsführer, Bildungsverantwortlicher)

Seminarüberblick

Thema	Termin	Ort	Seite
Wahlvorstandsschulung BR-Wahl	10.01.	Bielefeld	6
Wahlvorstandsschulung BR-Wahl	18.01.	Herford	6
Wahlvorstandsschulung BR-Wahl	24.01.	Herford	6
Wahlvorstandsschulung SBV-Wahl	25.01.	Bad Salzuflen	5
Grundlagen zur Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung	29.01. - 01.02.	Bad Salzuflen	8
Wahlvorstandsschulung BR-Wahl	07.02.	Bielefeld	6
Wahlvorstandsschulung BR-Wahl	15.02.	Herford	6
Wahlvorstandsschulung SBV-Wahl	22.02.	Dortmund	5
Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1)	16.04. - 20.04.	Bielefeld	10
Aufbauseminar LPVG	04.06. - 06.06.	Herford	12
Zielorientierte Rhetorik im betrieblichen Alltag	17.06. - 22.06.	Berlin	13
Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1)	02.07. - 06.07.	Bielefeld	10
Arbeiten ohne Ende? Indirekte Steuerung	03.09. - 05.09.	Bad Salzuflen	14
Die Geschäftsführung des Betriebsrats	04.09.	Herford	15
Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1)	10.09. - 14.09.	Bielefeld	10

Seminarüberblick

Thema	Termin	Ort	Seite
Leistungsdruck und Haftung in Behandlung und Pflege	08.10. - 09.10.	Herford	16
Beherrsche das Chaos. Betriebsratssitzung organisieren	29.10. - 31.10.	Bielefeld	17
Betriebsverfassung: Einführung und Überblick (BR 1)	05.11. - 09.11.	Bad Salzuflen	10
Mitbestimmung BR in personellen Angelegenheiten (BR2)	05.11. - 09.11.	Bielefeld	18
Grundlagen erfolgreicher Gremienarbeit	26.11. - 29.11.	Horn-Bad Meinberg	19
Die Aufgaben des BR-Vorsitzenden	26.11. - 28.11.	Bielefeld	20
Mitbestimmung BR in personellen Angelegenheiten (BR2)	26.11. - 30.11.	Bad Salzuflen	18
Gefährdungsbeurteilung und Arbeitsschutz	03.12. - 07.12.	Unna	21
Anmeldeformular			30
Inhouse			29

Auf der Internetseite www.aul-herford.de stehen weitere interessante Seminare. Im Laufe des Jahres können neue Termine und Seminare hinzukommen.

www.aul-herford.de

WAHLVORSTANDSSCHULUNGEN SBV WAHL 2018

Das Seminar vermittelt Kenntnisse zur Gestaltung und Durchführung der Wahl von Schwerbehinderten-Vertretungen in den Betrieben. Neben den rechtlichen Grundlagen sollen Vorschläge zur betriebsspezifisch optimalen Durchführungs- und Vorgehensweise vorgestellt und bearbeitet werden.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Rechtliche Grundlagen der Wahl
- ➔ Vorbereitung der Wahl (Wählerliste/Wahlvorstand usw.)
- ➔ Durchführung der Wahl (Stimmabgabe /Wahlergebnis etc.)
- ➔ Vereinfachtes Wahlverfahren
- ➔ Wahlschutz und Kosten der Wahl
- ➔ Besonderheiten des förmlichen und des vereinfachten Wahlverfahrens

■ REFERENT

Georg Weese,
DGB Rechtsberatung
Ostwestfalen-Lippe

■ TERMIN & ORT

25. Januar 2018
Hotel Ostertor
Bad Salzuflen

■ TERMIN & ORT

22. Februar 2018
Hotel Drees
Dortmund
jeweils 10 bis 16 Uhr

■ KOSTEN inkl. MwSt.

- 150,- € Seminarpauschale
- zzgl. 46,- € Verpflegung



WAHLVORSTANDSSCHULUNG ZUR BETRIEBSRATSWAHL

■ REFERENTINNEN
ver.di TeamerInnen-
arbeitskreis

In der Zeit vom 1. März bis 31. Mai 2018 finden die nächsten regelmäßigen Betriebsratswahlen statt. Bei Vorbereitung und Durchführung der Wahlen sind eine Reihe von Formvorschriften, sowie die aktuelle Rechtsprechung zu beachten, um Fehler zu vermeiden, die zur Anfechtbarkeit oder gar Nichtigkeit der Wahl führen. In unserem Seminar werden die Kenntnisse vermittelt, die erforderlich sind, um die Wahl ordnungsgemäß durchzuführen. Das Seminar richtet sich an Mitglieder von Wahlvorständen und des Betriebsrats und wird gemäß § 20 (3) BetrVG bzw. § 37 (6) BetrVG ausgeschrieben.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Bestellung des Wahlvorstands: Aufgaben, Rechte und Pflichten des Wahlvorstands, Rechtsstellung der Mitglieder
- ➔ Überblick über das Wahlverfahren, Zeitpunkt der Wahl
- ➔ Erstellung der Wählerlisten: Der Betriebsbegriff | Die Anzahl der Betriebsratsmitglieder, Mindestsitze für das Minderheitengeschlecht
- ➔ Wer darf wählen? Aktives und passives Wahlrecht, Leiharbeiter. Arbeitnehmereigenschaft, Abgrenzung zu leitenden Angestellten
- ➔ Das Wahlausschreiben: Inhalt, Zeitpunkt, Bekanntmachung
- ➔ Das Wahlverfahren: Mehrheitswahl oder Verhältniswahl
- ➔ Wahlvorschläge und Listen: Widerspruch, Prüfung und Aushang | Einreichung der Vorschläge und Stützunterschriften
- ➔ Die Durchführung der Wahl: Wahlgrundsätze; Ermittlung und Bekanntgabe des Ergebnisses
- ➔ Die Wahl Niederschrift; Einberufung und Konstituierung des neuen Betriebsrats



TAGESSCHULUNG ZU DEN BR-WAHLEN

■ TERMIN & ORT

10. Januar 2018
Jugendgästehaus
Bielefeld

■ TERMIN & ORT

18. Januar 2018
ver.di Büro
Herford

■ TERMIN & ORT

24. Januar 2018
ver.di Büro
Herford

■ TERMIN & ORT

7. Februar 2018
Jugendgästehaus
Bielefeld

■ TERMIN & ORT

15. Februar 2018
ver.di Büro
Herford

jeweils 9.30 Uhr
bis circa 16 Uhr

■ KOSTEN jeweils inkl. MwSt.

- 200,- € Seminarpauschale
- zzgl. 25,- € für Verpflegung und Tagungspauschale in Herford; 35,- € Verpflegung und Tagungspauschale in Bielefeld



Inklusive Arbeitshilfe
und digitalem
Wahlhelfer.



GRUNDLAGEN ZUR ARBEITSZEIT- UND DIENSTPLANGESTALTUNG

Arbeitszeit und Dienstpläne sollen für die Teilnehmenden in kleinen Schritten transparent und nachvollziehbar werden. Die Mitbestimmung kann somit – auch bei kritischen Situationen – Stück für Stück zielgerichtet und dauerhaft realisiert werden. Strategien und verschiedene Optionen der Interessenvertretungen verdeutlichen mögliche Herangehensweisen zur Umsetzung auch längerfristiger Ziele. Im Vordergrund stehen dabei die Aspekte des Spannungsfeldes »Interessen der Beschäftigten – Gesundheitsschutz – betriebliche Anforderungen«.

Auf der Grundlage der jeweils geltenden Gesetze, Tarife, Dienst-/ Betriebsvereinbarungen und Arbeitsverträge werden die einzelnen Elemente der Arbeitszeit Schritt für Schritt vorgestellt und ausführlich erörtert. Anschließend werden in kleinen Gruppen Beispiele für die Praxis erarbeitet, im Plenum präsentiert und diskutiert.



■ EINZELTHEMEN

- ➔ **Arbeitszeit »Rund um die Uhr«**
 - ➔ Schichten im Tag- und Nachdienst
 - ➔ Beginn und Ende von Schichten = Dauer der täglichen Arbeitszeit
 - ➔ Wege-, Umkleide- und Rüstzeiten, Übergaben und Pausen
- ➔ **Verteilung der Arbeitszeit auf die Wochentage**
 - ➔ Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit: Arbeitstage u. Ausgleichszeiträume
 - ➔ Ruhezeiten zwischen den Schichten
 - ➔ Arbeit an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, Ausgleich und Vergütung
- ➔ **Außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit**
 - ➔ Ruf- und Bereitschaftsdienst, Arbeitsbereitschaft, Mehrarbeit und Überstunden
 - ➔ Arbeitszeitkonten
 - ➔ Plus- und Minusstunden, Regeln und Grundsätze
- ➔ **Arbeitszeit in der Praxis: die Dienstplanung**
 - ➔ Anforderungen an Dienstpläne – manuell geschrieben oder elektronisch unterstützt
 - ➔ Das Planungsverfahren: Zuständigkeiten, Fristen und Mitbestimmung
 - ➔ Umgang mit Verstößen und Fehlern in Dienstplänen

■ REFERENTIN

Sigrid Wieja (ehem. Dozentin beim BIG-Bildungsinstitut im Gesundheitswesen, Essen, Schwerpunkt Arbeitszeit und Dienstplan)

■ TERMIN & ORT

29. Jan. - 1. Feb. 2018

Hotel Ostertor
Bad Salzuflen

■ KOSTEN inkl. MwSt.

- 510,- € Seminarpauschale
- zzgl. 380,- € Unterkunft & Verpflegung;
- 220,- € ohne Unterkunft

BETRIEBSVERFASSUNG: EINFÜHRUNG UND ÜBERBLICK (BR1)

»ALLER ANFANG IST... GAR NICHT SO SCHWER«

Das Seminar richtet sich an neu gewählte Betriebsräte. Neben dem praxisnahen Umgang mit dem Gesetzestext werden in diesem Seminar Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die jedes einzelne Betriebsratsmitglied in die Lage versetzt, die Interessen der Beschäftigten im Betriebsalltag und in Konflikten zu vertreten. Die Seminarinhalte werden sowohl im Plenum wie auch in Arbeitsgruppen vermittelt.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Die Aufgaben des Betriebsrats im Sinne des §80 BetrVG
- ➔ Der Umfang der Beteiligungsrechte und Wege zur Durchsetzung
- ➔ Die Geschäftsführung und Beschlussfassung des Betriebsrats
- ➔ Der Umgang mit Betriebsverfassungsgesetz und Kommentaren
- ➔ Informationsbeschaffung und Informationspolitik



Inklusive Kommentar
zum Betriebsverfassungsgesetz



■ **TERMIN & ORT**

16. - 20. April 2018

Das Bunte Haus

Bielefeld-Sennestadt

■ **REFERENTINNEN**

Erika Hasselhorst,
Norbert Block (ver.di
Teamerarbeitskreis)

■ **KOSTEN inkl. MwSt.**

- 760,- € Seminarpauschale
- zzgl. 640,- € Unterkunft & Verpflegung;
- 280,- € ohne Unterkunft

■ **TERMIN & ORT**

2. - 6. Juli 2018

Das Bunte Haus

Bielefeld-Sennestadt

■ **REFERENTINNEN**

Erika Haselhorst, Bernd
Husemann, (ver.di Team-
erarbeitskreis)

■ **KOSTEN inkl. MwSt.**

- 760,- € Seminarpauschale
- zzgl. 640,- € Unterkunft & Verpflegung;
- 280,- € ohne Unterkunft

■ **TERMIN & ORT**

10. - 14. September 2018

Das Bunte Haus

Bielefeld-Sennestadt

■ **REFERENTINNEN**

Bernd Mehrhoff, Peter
Schröder (ver.di Teamer-
arbeitskreis)

■ **KOSTEN inkl. MwSt.**

- 760,- € Seminarpauschale
- zzgl. 640,- € Unterkunft & Verpflegung;
- 280,- € ohne Unterkunft

■ **TERMIN & ORT**

5. - 9. November 2018

Hotel Ostertor

Bad Salzuflen

■ **REFERENTINNEN**

Tim Bergmann, Erika
Haselhorst (ver.di Team-
arbeitskreis)

■ **KOSTEN inkl. MwSt.**

- 760,- € Seminarpauschale
- zzgl. 550,- € Unterkunft & Verpflegung;
- 260,- € ohne Unterkunft



AUFBAUSEMINAR LPVG MITBESTIMMUNGS- UND BETEILIGUNGSRECHTE DES PERSONALRATS

REFERENT

Walter Steding (ehemalig
Rechtsschutz LAG Hamm)

Mitbestimmung und Beteiligung bei personellen und sozialen Angelegenheiten gehören zu den wichtigsten Aufgaben von Personalräten. Ergänzend zu dem Seminar »Einführung LPVG (PR 1)« wird in diesem Seminar erläutert und geübt, wie Beteiligungsrechte wahrgenommen werden.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen alle Maßnahmen und Fragen, die der Mitbestimmung unterliegen. Gemeinsam werden Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, wie Personalräte sich für die Angelegenheiten aller Beschäftigten einsetzen und betriebliche Prozesse beschäftigtenorientiert und konstruktiv mitgestalten können.

TERMIN & ORT

4. - 6. Juni 2018
ver.di Büro
Herford

KOSTEN inkl. MwSt.

- 260,- € Seminarpauschale
- zzgl. 60,- € Verpflegung

EINZELTHEMEN

- ➔ Formen und Verfahren der Mitbestimmung und Mitwirkung
- ➔ Beteiligung bei personellen und sozialen Angelegenheiten

- ➔ Wirksame Wahrnehmung der Überwachungsfunktion des Personalrats bei Schutznormen und Tarifverträgen
- ➔ Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle u. Vierteljahresgespräche



ZIELORIENTIERTE RHETORIK IM BETRIEBLICHEN ALLTAG

Dieses Seminar orientiert sich am Alltagsgeschäft des Betriebs- oder Personalrates. Sehr wichtig für Betriebs- und Personalräte ist die gute Darstellung ihrer Arbeit bei vielen Gelegenheiten im betrieblichen Alltag, sei es in der Mitarbeiterversammlung oder im Gespräch mit den Kollegen und Kolleginnen.

Wir wirken auf andere durch das was wir sprechen und wie wir sprechen. Dazu gehört mit Argumenten zu überzeugen, eine Rede klar zu strukturieren, Spannungsmomente einzubauen und nicht zuletzt Redehemmungen abzubauen. Ziel des Seminars ist es durch Erweiterung des persönlichen Redestils Sicherheit zu gewinnen und Sprechblockaden abzubauen.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Was will ich mit meiner Rede bewirken?
- ➔ Wie sage ich, was ich meine?
- ➔ Frei reden nach Stichworten
- ➔ Mimik, Gestik, Blickkontakt, Körpersprache, Stimme
- ➔ Unterschiedliche Redearten in betrieblichen Veranstaltungen
- ➔ Der Umgang mit Redehemmungen und Redeangst

■ REFERENTIN

Ulrike Heise, Lehrtrainerin und Supervisorin; Lehrbeauftragte Hochschule Ludwigshafen am Rhein

■ TERMIN & ORT

17. (abends) - 22. Juni 2018
Dämeritz Seehotel
Berlin

■ KOSTEN inkl. MwSt.

- 740,- € Seminarpauschale
- zzgl. 695,- € Unterkunft & Verpflegung;
- 350,- € ohne Unterkunft

ARBEITEN OHNE ENDE? INDIREKTE STEUERUNG UND DIE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN DES BETRIEBSRATS

REFERENTINNEN

Stefan Siemens, Martina Frenzel, Initiative »Meine Zeit ist mein Leben«

TERMIN & ORT

3. - 5. September 2018
Hotel Ostertor
Bad Salzflun

KOSTEN inkl. MwSt.

- 530,- € Seminarpauschale
- zzgl. 280,- € Unterkunft & Verpflegung;
- 160,- € ohne Unterkunft



Viele Beschäftigte in helfenden und sozialen Berufen fühlen sich den Anforderungen, die ihre Arbeit und die betriebliche Arbeitsorganisation an sie stellt, nicht mehr gewachsen. Hohe Verantwortung für Patienten, steigende Anforderungen an Dokumentationspflichten, stetiger Mangel an Personal, »Nicht abschalten können«, und das Gefühl, ohne Ende zu arbeiten, sind nur einige von vielen Phänomenen: Sie zeigen, dass die Beschäftigten in dieser Form der Arbeitsorganisation nicht zurecht kommen. Sie sind »indirekt gesteuert« und arbeiten von selbst mehr, länger und intensiver ohne zu wissen, warum.

Das Seminar diskutiert Formen und Wirkungsweisen indirekter Steuerung in Hinblick auf die Beschäftigten und stellt betriebsratsrechtliche Handlungsmöglichkeiten und Ansatzpunkte der Interessenvertretung vor, um in der Einrichtung oder im Betrieb den Folgen indirekter Steuerung zu begegnen.

INZELTHEMEN

- ➔ Der prinzipielle Unterschied zwischen dem System von Weisungen und neuen Formen einer indirekten Steuerung
- ➔ Auswirkungen des Arbeitens ohne Ende auf die betroffenen Arbeitnehmer
- ➔ Was heißt indirekte Steuerung und wie funktioniert sie?

- ➔ Warum sagen die Beschäftigten nicht »Nein«, wenn Arbeit immer intensiver wird?
- ➔ Gesundheitliche Beanspruchung bei indirekter Steuerung und das Problem von Burnout
- ➔ Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung, Rechte des BR zur Begrenzung der Leistungsanforderungen

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG DES BETRIEBSRATS, DAS PROTOKOLL DES GREMIUMS

Im Mittelpunkt dieses Tagesseminars stehen alle praktischen und rechtlichen Fragen, die sich aus der Geschäftsführung, der Beschlussfassung und der Protokollierung der Betriebsratssitzung und ihrer Beschlüsse ergeben.

Im Rahmen des Seminars werden die gesetzlichen Grundlagen der Geschäftsführung vorgestellt, mögliche Inhalte sowie Sinn und Zweck einer Geschäftsordnung des Gremiums diskutiert. Unterstützung bietet das Seminar bei der Frage, wie Protokolle und Beschlüsse (z.B. Zustimmungsverweigerungen, Widersprüche) möglichst klar und rechtswirksam formuliert werden.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Rechtliche Grundkenntnisse der Geschäftsführung
- ➔ Ordnungsgemäße Protokollführung: Was muss, was kann ein Protokoll beinhalten?

- ➔ Rechtssicherheit beim Formulieren von Einladungen, Tagesordnungen, Widersprüchen
- ➔ Mögliche Inhalte einer Geschäftsordnung des Betriebsrats

■ REFERENTIN

Erika Haselhorst (ver.di TeamerInnenarbeitskreis)

■ TERMIN & ORT

4. September 2018

ver.di Büro
Herford

■ KOSTEN inkl. MwSt.

- 180,- € Seminarpauschale
- zzgl. 25,- € Verpflegung



LEISTUNGSDRUCK UND HAFTUNG IN BEHANDLUNG UND PFLEGE

REFERENTINNEN

Walburga Erichsmeier
(ver.di Sekretärin Herford-
Minden-Lippe)
Stefan Chatziparaskewas
(Fachanwalt für Arbeits-
recht, Minden)

TERMIN & ORT

8. - 9. Oktober 2018
ver.di Büro
Herford

KOSTEN inkl. MwSt.

• 390,- € Seminarpauschale
• zzgl. 45,- € Verpflegung



Ständiger Arbeitsdruck spielt für immer mehr Beschäftigte in der Pflege eine bedeutende Rolle. Beschäftigte fühlen sich ihren Aufgaben nicht mehr gewachsen, trauen sich aber nicht bei unzumutbaren Arbeitsbelastungen »Nein« zu sagen. Gerade bei hieraus entstehenden Gefahrensituationen ist die Entlastungsanzeige oft der einzige Weg, sich abzusichern und Hilfe anzufordern. Einsatz und Inhalte dieser Anzeige werden im Seminar vorgestellt und diskutiert. Der zweite Teil des Seminars verschafft einen Überblick über die Grundsätze, unter denen sich Arbeitnehmer haftbar machen und Gefahr laufen, Kollegen oder dem Arbeitgeber Schadensersatz leisten zu müssen. Die Frage, welche Rolle der Arbeitgeber spielt und welche Pflichten er hat, stellt einen weiteren Schwerpunkt dar.

EINZELTHEMEN

- ➔ Leistungsdruck und Überlastungsanzeige: Form und Inhalt einer Überlastungsanzeige | Konkrete Überbeanspruchung im Arbeitsverhältnis | Kollegen richtig schützen | Überlastungsanzeige durch den BR? Hilfe von außen?
- ➔ Rechtliche Grundlagen der Entlastungsanzeige: Neben- und besondere Schutzpflichten aus dem Arbeitsvertrag | Fürsorgepflicht des Arbeitgebers und Haftung gegenüber Dritten | Folgen von Pflichtverletzungen im Arbeitsverhältnis
- ➔ Haftung und Schadensersatz: Arbeitnehmer gegenüber Arbeitnehmer und Arbeitgeber | Wie sollte sich der Arbeitnehmer verhalten? | Darlegungs- und Beweislast im Prozess
- ➔ Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung: Unterstützung des Arbeitnehmers | Betriebs-/Dienstvereinbarung zur Haftung

BEHERRSCHE DAS CHAOS!

DIE BETRIEBSRATSSITZUNG ORGANISIEREN UND LEITEN

Die Betriebsratssitzung dient dem Informationsaustausch, der Meinungsbildung und der Beschlussfassung des Betriebsrats. Aber ausufernde Diskussionen, ungenügende Vorbereitung einzelner Tagesordnungspunkte und zahlreiche Wortbeiträge können dazu führen, dass das Gremium nicht zu Ergebnissen kommt, keine Beschlüsse fasst und unter Zeitdruck gerät. Die Folge: Die Motivation der BR-Mitglieder sinkt, die Unzufriedenheit im Gremium steigt!

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage wie das Betriebsratsgremium mit dieser Situation anders umgehen kann. Vorgestellt werden Handlungsmöglichkeiten, die das Betriebsratsgremium in die Lage versetzen zu guten Ergebnissen zu gelangen.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Die Vorbereitung der Sitzungen:
 - ➔ Die Teilnehmer im Vorfeld richtig informieren
 - ➔ Tagesordnungspunkte gekonnt amoderieren
- ➔ Die effektive Durchführung von Betriebsratssitzungen:
 - ➔ Grundlagen zielgerichteter Diskussionsleitung und wirkungsvoller Informationsvermittlung
 - ➔ Effektive Fragetechniken und Mode-

- ➔ rationsmethoden zur Sitzungsleitung
 - ➔ Motivation und Konsensbildung – auch in schwierigen Situationen
 - ➔ Umgang mit Konflikten und Störungen in der Betriebsratssitzung
- ➔ Der Betriebsrat als Gruppe:
 - ➔ Gruppendynamik verstehen
 - ➔ Das Engagement im Gremium fördern, Diskussionen gezielt voranbringen
 - ➔ Zwischen Leitung und BR-Mitglied: Der Rollenkonflikt des Vorsitzenden

■ REFERENTEN

Peter Schröder, Bernd Mehrhoff (ver.di Team-erInnenkreis), Hermann Bueren (Arbeit und Leben DGB/VHS e.V.)

■ TERMIN & ORT

29. - 31. Oktober 2018
Das Bunte Haus
Bielefeld

■ KOSTEN inkl. MwSt.

- 440,- € Seminarpauschale
- zzgl. 350,- € Unterkunft & Verpflegung;
- 170,- € ohne Unterkunft

MITBESTIMMUNG DES BETRIEBSRATS IN PERSONELLEN ANGELEGENHEITEN (BR₂) – »MENSCH GEHT VOR«

■ REFERENT

Bernd Husemann (ver.di TeamerInnenarbeitskreis)

■ TERMIN & ORT

5. - 9. November 2018
Das Bunte Haus
Bielefeld

■ KOSTEN inkl. MwSt.

- 760,- € Seminarpauschale
- zzgl. 640,- € Unterkunft & Verpflegung;
- 280,- € ohne Unterkunft

In diesem Seminar geht es um Einstellung, Versetzung, Eingruppierung und Kündigung – Entscheidungen also, mit oft großem Einfluss auf die einzelnen Beschäftigten. In all diesen Fällen ist die betriebliche Interessenvertretung gefordert, denn: Keine Kündigung und Einstellung ohne den Betriebsrat, keine Versetzung oder Eingruppierung ohne seine Mitwirkung.

Das Seminar liefert das Grundwissen, um bei personellen Angelegenheiten im Sinne der Beschäftigten als Betriebsrat zu handeln. Vorgesehen ist der Besuch des Arbeitsgerichts.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Mitwirkung des Betriebsrats bei Einstellungen, Kündigungen und Versetzungen
- ➔ Vorschläge des Betriebsrats zur Beschäftigungssicherung
- ➔ Überblick über die Rechte des BR nach §§ 99ff BetrVG
- ➔ Handlungsmöglichkeiten des BR bei Kündigungen und Änderungskündigungen (§ 102 BetrVG)
- ➔ Das Teilzeit- und Befristungsgesetz

■ REFERENTINNEN

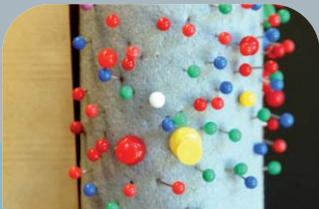
Erika Haselhorst, Norbert Block (ver.di TeamerInnenarbeitskreis)

■ TERMIN & ORT

26. - 30. November 2018
Hotel Ostertor
Bad Salzuflen

■ KOSTEN inkl. MwSt.

- 760,- € Seminarpauschale
- zzgl. 550,- € Unterkunft & Verpflegung;
- 260,- € ohne Unterkunft



GRUNDLAGEN ERFOLGREICHER GREMIENARBEIT: »IM TEAM UNSCHLAGBAR«

Erfolgreiche Teamarbeit der Interessenvertretung erfordert über das notwendige Fachwissen hinaus ein hohes Maß an sozialen Kompetenzen: Wertschätzung eigener und fremder Bedürfnisse, Aufmerksamkeit, aktives Zuhören und Feedback geben, tragfähige Entscheidungen finden und ein lösungsorientierter Umgang mit Konflikten.

Ziel des Seminars ist es, Teamarbeit stressfreier zu gestalten, eigene soziale Kompetenzen zu stärken und weiterzuentwickeln und Wege zu einer konstruktiven und produktiven Zusammenarbeit im Betriebsratsgremium aufzuzeigen.

■ EINZELTHEMEN

- ⇒ Mit welchem Selbstverständnis mache ich meine Arbeit in der Interessenvertretung?
- ⇒ Wertschätzende Kommunikation im Gremium
- ⇒ Akzeptanz der individuellen Stärken und Schwächen im Team
- ⇒ Arbeitskapazitäten und Konfliktlagen realistisch bewerten
- ⇒ Teamorientierter Umgang mit Konflikten
- ⇒ Strategien und Ziele des für die Amtsperiode des Gremiums



■ REFERENTIN

Ulrike Heise, Lehrtrainerin und Supervisorin; Lehrbeauftragte Hochschule Ludwigshafen am Rhein

■ TERMIN & ORT

26. - 29. November 2018
Hotel Zum Stern
Horn-Bad Meinberg

■ KOSTEN inkl. MwSt.

- 740,- € Seminarpauschale
- zzgl. 470,- € Unterkunft & Verpflegung;
- 180,- € ohne Unterkunft

DIE AUFGABEN DES/DER BR-VORSITZENDEN

■ REFERENT

Werner Linnemann,
(ver.di TeamerInnen-
arbeitskreis)

■ TERMIN & ORT

26. - 28. November 2018
Das Bunte Haus
Bielefeld

■ KOSTEN inkl. MwSt.

- 440,- € Seminarpauschale
- zzgl. 350,- € Unterkunft & Verpflegung;
- 170,- € ohne Unterkunft

Ein Gremium zu leiten ist nicht einfach. Schon zu Beginn der gemeinsamen Arbeit stellt sich die Frage, ob der Betriebsrat als Team arbeitet und wie sie ihre Arbeit organisieren will. Ziele und Aufgaben müssen definiert und die Entscheidungsabläufe und -kompetenzen festgelegt werden.

Das Seminar gibt neu gewählten Vorsitzenden des Betriebsrats »Starthilfe« und zeigt auf, wie Ziele, strategische Ausrichtung und gemeinsame Arbeit im Gremium entwickelt werden können.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Rolle und Funktion des/der Vorsitzenden
- ➔ Organisation des BR-Büros und des Sekretariats, Aufgabenverteilung
- ➔ Gute Sitzungen und Besprechungen vorbereiten und durchführen
- ➔ Strategische Ziele des Gremiums



GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG & ARBEITSSCHUTZ – GRUNDLAGEN & VORGEHENSWEISEN FÜR DEN BETRIEBSRAT

Die Arbeit im Gesundheits- und Sozialbereich ist geprägt durch eine Vielzahl von körperlichen und psychischen Belastungen. Mit dem Arbeitsschutzgesetz wird der Arbeitgeber verpflichtet eine Gefährdungsbeurteilung aller Belastungen durch zu führen mit der Maßgabe die Belastungen zu verringern oder zu reduzieren.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Seminar darauf, wie Betriebsrat und SBV diesen Prozess durch Wahrnehmung ihrer Mitbestimmungsrechte mit gestalten und wie die Beschäftigten aktiv beteiligt werden können.

Vorgesehen ist ein Besuch/ Fachvortrag bei der deutschen Arbeitsschutzausstellung (DASA) in Dortmund.

■ EINZELTHEMEN

- ➔ Psychische Belastungen und gesundheitliche Auswirkungen, Gefährdungsbeurteilung im Überblick: Prozess, Methoden und Instrumente
- ➔ Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Reduzierung von Belastungen
- ➔ Gesetzliche Grundlagen und Instrumente des arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ➔ Mitbestimmungsrechte und die Darstellung der aktuellen Rechtsprechung sowie ihre konkrete Anwendung anhand von betrieblichen Beispielen



Foto: Jörg Hoffmann

■ REFERENTEN

Andreas Kramer (Arbeitswissenschaftler, Beratung Arbeit und Leben),
Hermann Bueren (Arbeit und Leben)

■ TERMIN & ORT

3.- 7. Dezember 2018
Akzent Hotel Gut Höing
Unna

■ KOSTEN inkl. MwSt.

- 740,- € Seminarpauschale
- zzgl. 590,- € Unterkunft & Verpflegung;
- 260,- € ohne Unterkunft



Unsere Teamerinnen und Teamer



Norbert Block bereitet es viel Freude, Anderen Wissen zu vermitteln. »Bildungsarbeit ist eine der wichtigsten Aufgaben von Gewerkschaften«. Norbert Block, geboren 1953, lernte KfZ-Mechaniker und war für einige Jahre Fahrlehrer. Er war Betriebsratsvorsitzender. Seine Schwerpunkte: BR-Seminare I-IV, Arbeitsrecht und Moderation.

Hermann Bueren findet es wichtig, Betriebsräte zu stärken, damit sie ihre alltägliche Arbeit bewältigen können. Hermann Bueren, geboren 1956, hat zehn Jahre als Tiefdrucker und Betriebsrat in einer Bielefelder Druckerei gearbeitet. Anschließend Studium der Soziologie mit Schwerpunkt Organisations- und Personalwesen an der Uni Bielefeld. Danach war er Projektkoordinator für betriebliche Gesundheitsförderung. Seit 1996 ist er Geschäftsführer bei Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB|VHS e.V.



Walburga Erichsmeier sieht Bildungsarbeit als ganz wichtige Säule ihrer Gewerkschaftsarbeit an. »Es macht mir außerdem viel Spaß den Interessenvertretungen die rechtlichen Grundlagen ihrer Arbeit zu vermitteln und sie bei der Durchsetzung der Arbeitnehmerrechte zu unterstützen.« Sie ist Sekretärin bei ver.di Herford-Minden-Lippe, Fachbereich 3.



Erika Haselhorst liegt es am Herzen mit ihren Kenntnissen und dem zur Verfügung stehenden gesetzlichen Rahmen, den Betriebsräte einen erfolgreichen, motivierten Weg zu bereiten, damit sie eine engagierte Interessenvertretung sind. Sie ist 1953 geboren, Ausbildung zur Industriekauffrau, Betriebsrätin im Herz- und Diabeteszentrum NRW, Sekretärin des Betriebsrates, heute ist sie in Rente. Zudem ist sie seit zehn Jahren ehrenamtliche Richterin in Minden.

Bernd Husemann findet es wertvoll, sein Wissen an Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben. »Ich will zeigen, dass die Arbeit im Betriebsrat interessant ist und auch Spaß machen kann«. Er wurde 1968 geboren, lernte Landschaftsgärtner und ist in einem Pflegeunternehmen beschäftigt. Er ist seit mehreren Jahren Betriebsratsvorsitzender und Mitglied im ver.di Ortsvorstand Herford. Die Betriebsratsseminare 1 bis 3 sowie das Arbeitsrecht sind seine Seminarschwerpunkte.



Hermann Janßen teamt gerne Seminare, »weil die Fort- und Weiterbildung für unsere Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben und Verwaltungen eine wesentliche Voraussetzung für eine gute Interessenvertretungsarbeit für ArbeitnehmerInnen darstellt«. Der 1956 geborene Hermann Janßen ist gelernter Industriekaufmann und diplomierter Sozialarbeiter und Soziologe. Er ist stellvertretender Bezirksgeschäftsführer von ver.di. Seine Seminarschwerpunkte sind: Betriebsrats- und Personalratsseminare.

Unsere Teamerinnen und Teamer



Werner Linnemann gibt gerne seine Erfahrungen weiter und lernt immer selber aus der Bildungsarbeit. Er wurde 1951 geboren, arbeitete zunächst als Bauschlosser. Später wurde er Gewerkschaftssekretär und Bezirksgeschäftsführer von ver.di Herford-Minden-Lippe.

Bernd Mehrhoff teamt gerne Seminare, weil er Betriebsräte unterstützen will. »Die vielen Erfahrungen der Betriebsräte sind zugleich auch für mich eine Bereicherung«. Bernd Mehrhoff ist 1954 geboren, er ist gelernter Industriekaufmann und Diplom-Sozialpädagoge. Er arbeitet bei einem Wohlfahrtsverband in der Ambulanten Erziehungshilfe und ist dort seit 1993 Betriebsrat. Er ist Mitglied des ver.di Ortsvorstandes Minden-Lübbecke. Schwerpunkt: Begleitung von betrieblichen Veränderungsprozessen.



Peter Schröder, geboren 1975, ist Diplom-Sozialpädagoge und seit 20 Jahren Betriebsrat. Seine wichtigste Motivation für die Bildungsarbeit, genauso wie für die Betriebsratstätigkeit, ist es dazu beizutragen, dass die Würde des Menschen auch in der Arbeitswelt gilt. Dazu braucht es wirkungsvolle Mitbestimmung. Er teamt Grundlagen-seminare für Betriebsräte und spezialisiert sich als ausgebildeter Mediator und lösungsfokussierter Berater auf die Themen Kommunikation und Konfliktbearbeitung.



Walter Steding findet es wichtig, Erfahrungen auszutauschen. »Ich habe selbst bei jedem Seminar etwas gelernt«. Der 1951 geborene Jurist war lange Jahre Gewerkschaftssekretär, inzwischen ist er im Ruhestand. Seine Schwerpunkte sind: Individuelles Arbeitsrecht und Personalvertretungsrecht.

...und weitere Referenten und Referentinnen:

- Tim Bergmann
- Stefan Chatziparaskewas; Fachanwalt für Arbeitsrecht, Minden
- Martina Frenzel, Initiative »Meine Zeit ist mein Leben«, Köln
- Andreas Kramer; Arbeitswissenschaftler, Berater
- Ulrike Heise, Trainerin für soziale Kompetenz, Kassel
- Stefan Siemens; Initiative »Meine Zeit ist mein Leben«, Köln
- Georg Weese; DGB Rechtsberatung Ostwestfalen-Lippe
- Sigrid Wieja; ehem. Dozentin beim BIG-Bildungsinstitut im Gesundheitswesen, Essen

Lernen in guter Atmosphäre



Ringhotel Drees | Hohe Straße 107, 44139 Dortmund
www.riep.com/dortmund

Das moderne Hotel mit Seminarräumen liegt in Dortmunds südlicher Innenstadt in der Nähe der Westfalenhallen und des Signal Iduna Parks, in dem Borussia Dortmund zu Hause ist. Zu den Bundesstraßen B1 und B54 sind es jeweils circa zwei Autominuten.

**Best Western Plus Hotel Ostertor | Osterstr. 52-54,
32105 Bad Salzuflen | www.vi-hotels.com**

Das Tagungshotel Ostertor liegt mitten in der historischen Altstadt Bad Salzuflens, in der Nähe zu Fachwerkhäusern, dem Marktplatz der Salzsieder- und Hansestadt und in unmittelbarer Nähe des weitläufigen Kurparks.



Dämeritz See Hotel | Kanalstrasse 38, 12589 Berlin Köpenick
www.daemeritzseehotel.de



Das Dämeritz See Hotel liegt am gleichnamigen See im südlichen Teil von Berlin. Mit S-Bahn oder Bus ist das Zentrum Berlin gut erreichbar— auch die direkte Umgebung bietet Abwechslung: Bootsfahrten, Schwimmen vom Hotelsteg aus, Radfahren und Wandern.

Unsere Seminarhäuser

Jugendgästehaus | Hermann-Kleinewächter-Str. 1, 33602 Bielefeld www.jugendherberge.de

Lernen in einer ehemaligen Fahrradfabrik. Außergewöhnliche Architektur mit einem Mix aus Glas und Stahl erwartet die Gäste. Das Jugendgästehaus liegt zentral in Bielefeld und ist auch gut mit Bus und Bahn erreichbar.



Das Bunte Haus | Senner Hellweg 461, 33689 Bielefeld www.verdi-das-bunte-haus.de

Das »Bunte Haus« in Bielefeld-Sennestadt blickt auf eine bewegte Geschichte zurück, in der sich bedeutsame Teile der deutschen Gewerkschaftshistorie spiegeln. Mitten im Naturpark gelegen dient das Haus als Ausgangspunkt für Radausflüge, Walking- und Laufstrecken.

Hotel Gut Höing | Ligusterweg, 59425 Unna www.hotel-gut-hoeing.de

Das Hotel ist ruhig gelegen. Die Innenstadt von Unna mitsamt Bahnhof ist gut zu Fuß zu erreichen. Jogging oder Nordic Walking ist direkt vom Hotel aus möglich. Die Stadt Unna bietet unter anderem ein einzigartiges Lichtkunstmuseum.



Lernen in guter Atmosphäre



Quality Hotel Zum Stern | Brunnenstr. 84 | 32805 Horn-Bad Meinberg
www.quality-hotel-vital.de

Direkt am Kurpark von Bad Meinberg liegt das Quality Hotel Vital zum Stern. Schon seit 1769 werden Fremde und Brunnengäste im ehemaligen »Trampelschen Haus« in der Anstalt für Dunstbäder nach allen Regeln der Kunst verwöhnt.

ver.di Büro Herford | Kreishausstr. 6a, 32051 Herford |
<https://hermi.verdi.de>

Das ver.di Büro nutzen wir vor allem für Tagesseminare. Wir tagen dabei nicht in einem Büro, sondern in einem großzügigen Seminarraum im dritten Stock des Hauses.



Zusätzliche Seminare auf Anfrage: **Inhouse**

Bei einem **Inhouse-Seminar** bespricht sich der Betriebsrat oder die Mitarbeitervertretung eines Unternehmens. Endlich genügend Zeit und Raum für ein vorab von Ihnen festgelegtes Thema: Wir, Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS e.V., führen das Inhouse-Seminar passgenau nach ihren Wünschen durch.

Plant die Geschäftsführung beispielsweise eine Änderung, die die Beschäftigten betrifft, muss sich die Interessenvertretung verhalten. Oder sie entwickelt eigene Initiativen. Oft reicht eine Sitzung nicht aus, um ein Thema näher zu erfassen und sich dazu aufzustellen. Manchmal ist auch zusätzliches Wissen von außen nötig.

Sie bestimmen das Thema, wir geben Ihnen das Werkzeug

In enger Absprache erhalten Sie von uns einen Ablauf und ein inhaltliches Konzept. Egal ob im Betrieb oder in an einem anderen von Ihnen gewählten Ort, wir organisieren alles rund um das Seminar. Auch legen Sie fest, wie stark wir mit unseren Expert/innen inhaltlich an dem Seminar beteiligt sind.

Wir bieten Lösungen, die auf ihr Gremium zugeschnitten sind. Wie das geht? Nachfragen kostet nichts. Melden Sie sich bei uns: Arbeit und Leben, Telefon 05221. 27691 -77 oder -78, eMail info@aul-herford.de

Anmeldungen per Fax: **05221. 27 69 179** oder im Internet: **www.aul-herford.de**

oder ausschneiden und abschicken: **Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS e.V., Kreishausstr. 6, 32051 Herford**

Bitte auf Vollständigkeit der Angaben achten

Angaben zur Person und zum Betrieb

.....
▶ Name | Vorname

.....
▶ Privatanschrift (Straße, Plz, Ort)

.....
▶ beschäftigt bei Firma

.....
▶ Anschrift der Firma

.....
▶ tagsüber erreichbar Telefon ☎

Ich melde mich zu folgenden Seminaren verbindlich an:

Seminartitel: _____

zu folgendem Termin:

mit Übernachtung | ohne Übernachtung (bitte ankreuzen)

.....
Datum | Unterschrift

Seminartitel: _____

zu folgendem Termin:

mit Übernachtung | ohne Übernachtung (bitte ankreuzen)

.....
Datum | Unterschrift

▶ ver.di Bezirk Herford-Minden-Lippe
Hermann Janßen | Kreishausstraße 6a
32051 Herford

▶ fon 05221. 91 340

fax 05221. 91 34 20

▶ ver.di Bezirk Bielefeld/Paderborn
Nicole Krug | Oelmühlenstr. 57
33604 Bielefeld

▶ fon 0521. 41 714 -17

fax 0521. 41 714 -29

Mehr Informationen und Anmeldungen

▶ Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB | VHS e.V.

Hermann Bueren | ▶ fon 05221. 27691 -77

Stephanie Geissler | ▶ fon 05221. 27691 -78

Ulrike Heusinger | ▶ fon 05221. 27 57 256

Kreishausstr. 6 | 32051 Herford

fax 05221. 27 69 179

mail info@aul-herford.de

www.aul-herford.de

www.aul-herford.de

